

Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 11 (1954)

Heft: 2

Rubrik: Bücher und Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Walter Hess: Mit Atomkraft zum Mond.

Phantastische Erzählung einer durchaus möglichen Reise. Verlag H. R. Sauerländer, Aarau. Preis Pr. 8.30. — Jules Verne's Abenteuer-Bücher, die auch heute noch als gute Jugendliteratur anerkannt sind, finden hier einen modernsten und würdigen Partner. So wie zahlreiche «Phantasiegebilde» Jules Verne's längst Tatsache geworden sind, so wird auch das, was Walter Hess über eine abenteuerliche Fahrt in einem «Helios» auf den Mond berichtet, in einigen Jahrzehnten nicht mehr als «Hirngespinnst» abgetan werden können, vielmehr wird es als Tatsache registriert werden müssen. — Wie es bei einer solchen Mondfahrt — nach dem Stande der heutigen, wissenschaftlichen Erkenntnis — zu- und hergehen könnte, beschreibt der Verfasser nicht in einer trockenen Abhandlung, sondern kleidet die äusserst interessanten Belehrungen in eine dramatische, oft fieberhaft spannende Handlung, die der Abenteuerlust und der Wissbegier unserer Jugend in bester Weise gerecht wird. -ny.-

Paul Heyse: Andrea Delfin.

Band 39 der Drachenbücher. Fr. 1.55. Verlag H. R. Sauerländer, Aarau. — Der Dichter Paul Heyse stieg einst wie ein Komet am deutschen Dichterkimmel hoch. Als einer der ersten Schriftsteller erhielt er den Nobelpreis und als er starb, lagen über hundert Novellen von ihm vor. Andrea Delfin gehört zu den besten und abenteuerlichsten Erzählungen aus der alten venezianischen Diktatur- und Inquisitionszeit. In die dramatische Handlung sind Wahrheiten und Lebensweisheiten über die Freiheit der Menschen und die Verwerflichkeit der Diktatur von brennender Aktualität eingestreut. -ny.-

Die Soldatenmutter.

Eben erscheint in der Reihe der hübschen Lebensbilder, die der Schweizerische Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen (Verlag in Obersteckholz Be.) herausgibt, die ansprechende Biographie von Else Züblin-Spiller, die Anna Kull-Oettli geschrieben hat. Die Schilderung des Lebens der Frau, die im ersten Weltkrieg nach Ueberwindung vieler Hemmnisse hunderte von Soldatenstuben gegründet hat, aus denen später die Wohlfahrtsbetriebe des Schweizer Verbandes Volksdienst hervorgegangen sind, ist packend und anspornend. Das von helfender Liebe getragene Lebensbild gehört in die Hände der jungen Leute, die oft so wenig Sinn haben für gemeinnützige Arbeit. Es wird zu ausserordentlich günstigem Preis abgegeben und kann auch im Buchhandel bezogen werden.

Bauchfell reizte und diese Muskelspannung verursachte. Unserem bedauernswerten Hans musste sofort eine Plasma-Transfusion gemacht werden, um ihn vor dem Verbluten zu retten (darum: Gib dem Roten Kreuz ein wenig von Deinem Blut, damit jeder Arzt seinen Plasma-Vorrat und jedes Spital seine Blutkonserven zur Verfügung hat!). Vom Spitaleintritt bis auf den Operationstisch verstrichen nur mehr wenige Minuten. Die verletzte Milz musste entfernt werden. Es fanden sich bereits mehr als 2 Liter Blut im Bauch. (Weisst Du, dass Du ohne Milz ebenso fröhlich leben kannst, weil andere Organe ihre Funktion übernehmen?) Heute ist Hans wieder frisch und munter. Dank der raschen Operation und den Blutkonserven konnte er das Spital 14 Tage später wieder verlassen.

Was weisst Du nun über innere Verletzungen?

Sie können überall da auftreten, wo wir Organe in einer geschlossenen Höhle haben, also im Kopf-, Brust- und Bauchraum.

Kommt es im Anschluss an einen Schlag oder Sturz auf den Kopf zu einer Bewusstlosigkeit, die einige Minuten oder länger dauert, so müssen wir bereits eine schwerere Hirnerschütterung annehmen. Muss Dein verunfallter Kamerad dabei noch erbrechen, so kannst Du sicher sein, dass es sich um ein Gehirnzeichen und nicht um eine Magenstörung handelt. In diesem Fall wäre es eine Dummheit, seinem Magen einen Sanitäts-Cognac einzufüllen. Das merke Dir: Einem Kopfverletzten sollst Du nie Alkohol geben, weil er ihm das Blut in den Kopf jagt. Gerade das Gegenteil nämlich versucht der Arzt durch seine Behandlung.

Bei Blutung aus dem Gehörgang handelt es sich fast immer um einen Schädelbasisbruch. Nasenbluten bei einem Kopfverletzten kann vielfach nur eine harmlose Ursache haben. Denk daran, dass es mehr Schädelbrüche gibt ohne äusserliche Zeichen. Handle entsprechend vorsichtig!

Versuche einem Bewusstlosen nie Flüssigkeit einzuschütten. Sie werden nur den falschen Weg in die Luftröhre nehmen, und der «Gelabte» wird über die darauf entstehende Lungenentzündung nicht gerade erfreut sein.

Lagere und transportiere Deinen Verletzten bis zum nächsten Arzt möglichst in horizontaler Lage. Kalte Umschläge über Stirn und Kopf werden günstig wirken.

Lungenverletzungen durch schwere Erschütterungen (z. B. in der Lawine), durch das Anspießen der Lunge durch gebrochene Rippen, erkennst Du an der Atemnot, am blutig-schaumigen Auswurf, am Knistern der

Luft unter der Haut, das Du bei Berührung spürst. Lagere und transportiere einen Lungenverletzten immer in sitzender Stellung. Rippenbrüche sind vielfach schmerzlos, wenn man auf die betreffende Brustkorbseite liegt, weil dann die gebrochenen Rippen durch die Atmungsbewegungen weniger auf und ab geschoben werden. Gib eisgekühltes Wasser zu trinken.

Ein Beispiel einer innern Bauchverletzung haben wir Dir nun erzählt. Natürlich gibt es zahlreiche andere Verletzungsarten. So sind z. B. — vor allem in den Bergen — Schläge von hinterlistigen Maultieren gefürchtet. Es kann Dir aber auch nur ein Skistock gegen den Bauch fahren und Dir Magen oder Darm zerreißen, ohne dass man von aussen die geringste Verletzung an der Haut sehen könnte. So ziemlich alles, was im Bauch verborgen liegt, kann durch unglückliche Zufälle in die Brüche gehen: Leber, Niere, Blase, Bauchspeicheldrüse und Blutgefässe. Lagerung und Transport (dringlich!) halb sitzend. Absolutes Verbot für Trank und Speise!

Was sollst Du als verantwortlicher Leiter aus unserem Beispiel lernen?

1. Wenn nach einem Unfall ein Bauch mit oder ohne Erbrechen hart oder aufgetrieben wie ein Ballon wird, so bringe Deinen Kameraden auf dem schnellsten Weg auf den Operationstisch.
2. Nimm als Leiter jede Klage über Kopf-, Brust- und Bauchschmerzen nach einem entsprechenden Unfall ernst. Beobachte Deinen Schützling auch in der Nacht (wie es unser Leiter tadellos getan hat). Warte nicht zu lange, bis Du den Arzt konsultierst, telefoniere oder schicke 2 Zuverlässige zu Tal, wenn Du in abgelegener Hütte bist.
3. Eine Gefahr, die man kennt und voraussieht, ist keine Gefahr mehr. Studiere doch vor dem nächsten Skilager wieder einmal ein Büchlein über erste Hilfe. Zum unterhaltenden Studium empfehlen wir Dir «Unfallhilfe und Hygiene im Alpinismus und Wintersport» von Dr. med. Paul Gut, St. Moritz (Kostenpunkt: 4 Franken; 300 Seiten, illustriert).
4. Tröste Dich, dass solche Fälle beim Wintersport glücklicherweise nicht häufig sind. Lass Dir den Genuss am Skisport durch die Unfallgefahr nicht trüben, sondern lass die nötige Vorsicht walten und rufe mit Georg Thürer fröhlich aus:

Und blutet es — wohlan!
Das Herz bekennt die Farbe,
Drum traue keinem Mann,
Der weder Wunde hat noch Narbe.

Hals- und Beinbruch!

Euer Dokter.